



## Protokoll Nr. 23

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 19.07.2022 um 20:00 Uhr im Sitzungsraum im Gemeindeamt.

### Anwesende:

Gemeindevertreter:	Gerhard	Beer, Bgm
	Anton	Gerbis, VizeBgm
	Caroline	Jäger
	Stefan	Steurer
	Georg	Vögel
	Dipl.Inf. (FH) Dominik	Bartenstein
	Markus	Beer
	Ida	Bals
	Dietmar	Nußbaumer (20:11 Uhr)
	Erich	Kohler
	Simone	Bilgeri
	Manfred	Feuerstein
	Martin	Österle

### Entschuldigt:

Magdalena	Bechter
Christiane	Eberle
Martin	Reichenberger
Manfred	Felder (kurzfristig erkrankt) – kein Ersatz
Christoph	Feurstein

### Ersatz:

Martin	Vögel
Christian	Obrist
Doris	Bechter
Christian	Bilgeri

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 22
3. Trinkwasserverband Bregenzerwald:
  - Projektvorstellung durch Dipl. Ing. Michael H. Gasser
  - Weiterführung des Projektes – Beschlussfassung
  - Vergabe von Detailprojekten zur weiteren Präzisierung – Beschlussfassung
  - Kauf des Brunnen-Grundstückes gemäß Optionsvertrag – Beschlussfassung
4. Schulerhalterverband Hittisau: Projektbericht durch Reinhard Schmelzenbach
5. Beschlussfassung über einen Raumplanungsvertrag (Projektsicherungsvertrag) mit Martin Schelling, Korlen 80
6. Umwidmung Gst-Nr. 1491/1 u.a., Nenning Lukas u.a., Großenbündt (2.Beschluss)
7. Verlassenschaft nach Arnold Bechter: Auflassung einer Teilfläche aus GST 3184 (KG Hittisau) – Empfehlung aus dem Gemeindevorstand
8. Berichte
9. Allfälliges

## 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gerhard Beer eröffnet die 23. Sitzung um 20:02 Uhr und begrüßt die anwesenden Mandatäre sowie Ersatzmandatäre. Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ersatzvertreterin Doris Bechter bemerkt, dass sie keine Einladung mit den Tagesordnungspunkten erhalten hat, jedoch die nachgereichten Beilagen.

Aus aktuellem Grund wird die Tagesordnung um TOP 10 Schelling Martin, Korlen 80 – Eröffnung des Auflageverfahrens erweitert. Dieser Punkt wird einstimmig genehmigt.

## 2. Genehmigung des Protokolls Nr. 22

Die Anmerkungen von GV Martin Reichenberger werden im Protokoll Nr. 22 dazu vermerkt. GV Christoph Feurstein konnte kurzfristig bei dieser Sitzung nicht teilnehmen – hat sich entschuldigt. GV Manfred Feuerstein war anwesend – nicht entschuldigt. Mit diesen Änderungen wurde das Protokoll Nr. 22 einstimmig genehmigt.

## 3. Trinkwasserverband Bregenzerwald

Ein herzliches Willkommen an Dipl.-Ing. Michael H. Gasser, der dieses Projekt in dieser Sitzung vorstellt. Die Gemeinden Riefensberg & Krumbach & Lingenau sind im Verbund (Notverbund) mit Hittisau. Derzeit besteht noch keine Not bei den zwei Quellen in Hittisau (Bolgenach & Völken). Der Trinkwasserverband Bregenzerwald ist ein Glücksfall und nun müssen die nächsten Schritte befasst und Beschlussanträge gestellt werden.

Das Projekt Trinkwasserverband Bregenzerwald wird durch Dipl. Ing. Michael H. Gasser vorgestellt. Die Projektziele sind die Wasserabdeckung, Überregionalität, Übersichtlichkeit und Funktionalität im Bregenzerwald. Es werden 65 l/ Sek. zugesichert, welche aus den 2 Grundwasserseen im Hohlstein an die Mitgliedsgemeinden geliefert werden können. Das Land Vorarlberg hat eine Grundwassersicherung in Vorarlberg gemacht, aus der diese Prognosen berechnet worden sind. Die Gesamtinvestitionen bis zum Jahr 2050 belaufen sich auf ca. 20 Mio. Euro (Stand vom Jahr 2021). Der Kostenschlüssel wurde im Jahr 2020 erstellt (Berechnung ohne der Marktgemeinde Bezau – war im Projekt noch nicht dabei) und sind in der untenstehenden Tabelle ersichtlich.

TWV Bregenzerwald  
Ausbauprojekt BA01, BA 02 bis 2030  
Kostenanteile je Mitgliedsgemeinde

Rudhardt !

Projektkosten € 19.800.000 BA01, BA02 .... Maßnahmen umzusetzen bis 2030

Gemeinde	Anteil am TWV (Satzung 2020)	Anteil Gemeinde	Förderung Land		Förderung Bund		Restbelastung Gemeinde
Andelsbuch	6,0%	€ 1.188.000	40%	€ 475.200	21%	€ 249.480	€ 463.320
Bezau <sup>1)</sup>	0,0%	€ 0	40%	€ 0	22%	€ 0	€ 0
Egg	28,9%	€ 5.722.200	40%	€ 2.288.880	17%	€ 972.774	€ 2.460.546
Hittisau <sup>2)</sup>	7,7%	€ 1.516.680	40%	€ 606.672	13%	€ 197.168	€ 712.840
Krumbach	16,4%	€ 3.249.180	40%	€ 1.299.672	15%	€ 487.377	€ 1.462.131
Lingenau	10,8%	€ 2.128.500	40%	€ 851.400	10%	€ 212.850	€ 1.064.250
Langenegg	6,7%	€ 1.324.620	40%	€ 529.848	12%	€ 158.954	€ 635.818
Riefensberg	11,6%	€ 2.294.820	40%	€ 917.928	23%	€ 527.809	€ 849.083
Schwarzenberg	6,0%	€ 1.188.000	40%	€ 475.200	25%	€ 297.000	€ 415.800
Sibratsgfall	6,0%	€ 1.188.000	40%	€ 475.200	20%	€ 237.600	€ 475.200
	100,0%	€ 19.800.000		€ 7.920.000		€ 3.341.012	€ 8.538.988
		100,0%		40,0%		16,9%	43,1%

GV Dominik Bartenstein findet das ein wichtiges gemeinsames Projekt zur Zusammenarbeit dieser Gemeinden.

GV Christian Bilgeri meint, dass die Gemeinde Hittisau um dieses Geld mitmachen soll/muss.

GV Markus Beer merkt an, dass dies schon eine wichtige Schlüsselstelle 2018 in der Gemeindevertretung war.

GV Dietmar Nußbaumer findet es wichtig, dass die Gemeinde mitmachen soll, vor allem als Sicherheit für unsere Nachkommen.

Vize-Bgm. Anton Gerbis bemerkt, dass es ohne Wasser sehr schwierig ist zu leben und wir ein Glück durch diesen Verbund haben.

BGM Gerhard Beer sieht darin eine große Chance, vor allem für die nächsten Generationen. Der Betrag ist auf ca. 5 Jahre finanzierbar.

Für die Endverbraucher ist eine Preiserhöhung nicht abwendbar, unabhängig ob die Gemeindevertreter dafür oder dagegen sind.

Der Beschlussantrag ist für alle Gemeinden einheitlich formuliert und wird von den anwesenden Mandataren einstimmig genehmigt.

Die Gemeindevertreter bedanken recht herzlich bei Dipl.-Ing. Gasser für die Projektvorstellung und wünschen eine gute Heimreise.

#### **4. Schulerhalterverband Hittisau – Projektbericht von Reinhard Schmelzenbach**

Reinhard Schmelzenbach präsentiert den derzeitigen Stand beim Neubau Hittisauer Schulen. Derzeit sind die Arbeiten im Zeitplan und die PTS sowie MS können zum Schulanfang im neuen Gebäude den Schulunterricht starten, geplanter Umzug ca. ab 16.08.2022. Das Gemeinschaftshaus kann voraussichtlich ab Oktober genutzt werden. Der Kostenberechnungsplan von 2019 hat eine Genauigkeit von ca. +/- 10 %, das ist eine Indexanpassung von ca. 3 %. Der derzeitige Kostenstand ist bei 100,4 % über dem Projekt, da die Projektküche mit Euro 400.000,00 noch nicht berücksichtigt und beschlossen (nicht im Budget) war. Dazu gekommen ist das Warenlager, die Kühlung sowie die Umkleiden für das Küchenpersonal.

Das verwendete Holz für die Außenfassade sowie Inneneinrichtung ist aus der Region (Fichte und Weißtanne).

Ein gesichertes Rückkaufangebot für die Ausweichschule liegt vor.

Für die Tiefgarage sind 50 Stellplätze vorgesehen, davon 25 für das Lehrpersonal während der Schulzeit. Es sind keine Kaufplätze vorgesehen. Geplant ist ab ca. September 2023 die Tiefgarage für die Öffentlichkeit zu öffnen – bis dahin werden diese für die Handwerker zum Parken genutzt.

Eine offizielle Eröffnung der neuen Schulgebäude ist erst geplant, sobald der Umbau der Volksschule fertig ist.

Reinhard Schmelzenbach bedankt sich recht herzlich bei allen Planern und ehrenamtlichen Mitarbeitern, unter anderem bei Ida Bals. Bis dato sind ca. 2100 h / Person geleistet worden.

#### **5. Schelling Martin, Korlen 80 – Beschlussfassung über einen Raumplanungsvertrag (Projektsicherungsvertrag)**

Die Verwendungsvereinbarung wurde durch Rechtsanwalt Mag. Lercher entworfen und geprüft und allen Gemeindemandataren per Mail zugestellt.

##### **Beschlussfassung über einen Raumplanungsvertrag mit Martin Schelling, Korlen**

Entsprechend dem Auftrag des Raumplanungsausschusses wurde zur Umwidmungsabsicht betreffend Martin Schelling, Bp.Nr. 181 und Teilfläche aus GSt-Nr. 1474/1, beide KG Hittisau ein Raumplanungsvertrag bzw. eine Verwendungsvereinbarung entworfen. Der Vertrag sowie der bereits vorliegende Erläuterungsbericht mit Lageplan und Flächenbilanz werden zur Kenntnis gebracht.

Im Vertragsentwurf sind Beschränkungen bezüglich allfälligen Betriebserweiterungen, zur Art der Warenmanipulation, zu den Lieferfrequenzen und zur Baumassenzahl geregelt. Trotz Vertrag soll die gesetzlich vorgesehene Möglichkeit der Befristung und Folgewidmung für den Fall der Nichtumsetzung angewendet werden.

Die Widmungsabsicht steht im Zusammenhang mit klaren Aussagen des Antragstellers Martin Schelling zur Gründung eines Schlosserbetriebsstandortes basierend auf den im REK 2014 festgelegten Weilergrenzen

und der dortigen Zielformulierung zugunsten von Standorten kleinstrukturierter Betriebe innerhalb der Siedlungsräume unter bestimmten Voraussetzungen.

**Beschlussantrag:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Vertragsinhalt mit dem Auftrag an den Bürgermeister, den Vertrag zu finalisieren.

Bevor der Vertrag unterzeichnet wird, muss beim Antragsteller Martin Schelling die Postleitzahl geändert werden – nicht 6934 sondern 6952.

Es wird lobenswert erwähnt, dass die Wohnqualität nicht verloren gehen darf und diese Verwendungsvereinbarung ein guter Kompromiss ist.

**6. Umwidmung Gst-Nr. 1491/1 – Nenning Lukas u.a., Großenbündt, 2. Beschluss**

Umwidmung von Teilflächen aus Gst-Nr. 1491/1, 1491/4 und 1491/5, GK Hittisau von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Verkehrsfläche (VS)

Antragsteller und Eigentümer: Lukas Nenning, Margerita Nenning, Larissa Nenning, Großenbündt 147

Anknüpfend an den Beschluss vom 21.06.2022 werden die im Zuge der Anhörung eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis gebracht.

Die Umwidmungsabsicht steht im Zusammenhang mit dem Bau einer befestigten Zufahrt mit Parkflächen zum Haus Großenbündt 147. Dabei handelt es sich um eine bewilligungspflichtige Maßnahme, die auf FL eine entsprechende Widmung voraussetzt.

**Beschlussantrag:**

Aus den Gst-Nrn. 1491/1, 1491/4 und 1491/5, alle GK Hittisau werden Teilflächen lt. nachfolgende Tabelle von insgesamt 282,8 m<sup>2</sup> von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Verkehrsfläche (VS) umgewidmet und der Lageplan Zl. 031.2-9/2021 beschlossen. Beschluss einstimmig genehmigt.

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
91008-1491/1	FL	VS				120.3
91008-1491/4	FL	VS				97.3
91008-1491/5	FL	VS				65.2
<b>Summe</b>						<b>282.8</b>

**7. Verlassenschaft nach Arnold Bechter – Auflassung einer Teilfläche aus Gst-Nr. 3184 (KG Hittisau) – Empfehlung aus dem Gemeindevorstand**

Derzeit ist keine Parifizierung der Verlassenschaft nach Arnold Bechter möglich, da das öffentliche Gut durch das alte Haus geht. Der Antrag auf Umlegung an die tatsächliche Wegstrecke wird gestellt sowie eine neue Vermessung – diese beläuft sich auf Euro 4.800,00. Bernhard Bechter stellt den Antrag auf Kostenbeteiligung der Vermessung, da der Wanderweg nach Lingenau direkt vorbei geht. Es müssen auch noch rechtliche Fragen bezüglich Schneeräumung und Unfällen geklärt werden. Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, die Wegumlegung laut Angebot und eine Kostenbeteiligung von 50 %. Dies soll und muss ein Sonderfall (einmalig) sein. Ebenso muss die Haftungsgeschichte sowie der Erhalt des Weges für Fahrradfahrer und Wanderer schriftlich zusammengefasst werden.

**8. Berichte**

**aus dem Gemeindevorstand:**

- ARA: Vergabe Biogaskessel-Brenner
- ARA: Vergabe Klärgasgebläse
- Georg Vögel: Grundteilung Alpe Klupp
- Verlassenschaft nach Arnold Bechter – Grundteilung
- Familienwanderweg

### **aus dem Bauausschuss:**

- Arnold Daniel: Gartenhaus
- Bechter Christian: Stützmauer Alpe Hinterberg
- Bechter Dominik & Lisa Bilgeri: Ausbau Wirtschaftsteil
- Johann-Peter Bilgeri: Holzschopf
- Martin Österle: Nebengebäude - Altbestandserneuerung

### **vom Bezirksmusikfest:**

- Trachtenumzug am Samstag 09. Juli 2022: Dank an alle Mitwirkenden – Hittisau hat mit seinen Trachtenträger\*Innen den 3. Platz erreicht.
- Dank auch an den Musikverein Hittisau-Bolgenach beim Umzug am Sonntag, 10. Juli 2022

### **aus dem Ausschuss Zentrumsentwicklung**

Der Ausschussvorsitzende GV Erich Kohler berichtet von der Informations- und Diskussionsveranstaltung am 23. Juni im Ritter-von-Bergmann-Saal, bei der sich mehr als 130 Hittisauer\*Innen beteiligten. In einer um die Tischmoderatoren erweiterten Ausschusssitzung wurden die Rückmeldungen und Hinweise der Teilnehmer sowie die online Ergebnisse verdichtet. Am 15. Juli fand das Briefing an den Leiter der Fachplaner, DI Peter Muxel, statt. Um die bestmögliche Objektivität sicherzustellen, wurden die Vorgaben von Vertretern aus beiden Fraktionen vorgetragen. Die Vorgaben an die Fachplaner bestehen im Wesentlichen aus dem Energieleitbild der Gemeinde Hittisau, der Ausschreibung des Wettbewerbes von 2015, den aktualisierten Ergebnissen der jurierten Siegerprojektes sowie den verdichteten Ergebnissen der Bürgerbeteiligung. Bei einigen Feldern ist die Vorgabe aufgrund unterschiedlicher Positionen noch nicht eindeutig. In diesen Fällen wird explizit die Expertise der Fachplaner erbeten. Erste Ergebnisse sind bis Anfang September zu erwarten

## **9. Allfälliges**

- **09.09.22** Besichtigung und Führung in den neuen Schulgebäuden für alle Gemeindevertreter\*Innen und Lehrer\*Innen
- **17.09.22** 50 Jahre Feier Eingemeindung Taldorf  
Die Partnergemeinde Taldorf lädt die Gemeinde Hittisau zur 50 Jahr-Feier zur Eingemeindung ein. Der Musikverein Hittisau-Bolgenach sowie der Trachtenverein Hittisau sind dazu eingeladen. Es wird ein gemeinsamer Bus mit den Vereinen organisiert und auch wünschenswert, wenn mehrere Gemeindevertreter als Abordnung mitfahren würden.
- **08.10.22** LandGespräche „Gemeinde.leben – was ein Dorf zusammenhält“ im Ritter-von-Bergmann-Saal

### **Ritter-von-Bergmann – Gedenkreihe**

GV Christiane Eberle hat ein Schreiben verfasst, welches vollinhaltlich von GV Caroline Jäger vorgelesen wird.

### **Illegale Müllablage:**

Derzeit wird an verschiedenen Stellen in Hittisau illegal Müll abgeladen (z. B. Lattenrost oder Teil einer Couch). Vizebürgermeister Anton Gerbis bittet um Beobachtung und Meldung.

Ein Müllproblem gibt es allgemein. Erschreckend vor allem am Sonntagabend, wenn man den Wasserwanderweg geht. Da findet man Windeln, Klopapier, Essensreste ...  
Littering-Verantwortliche (ausgebildete Personen)

### **Pop-up:**

Ein Dank beim Aufbau am 1. Juli 2022 beim Dorfplatz gilt der Bergrettung, dem Bienenzuchtverein, Martin Nenning, Wolfgang Maurer und dem E5-Team. Der nächste Markt findet am Mittwoch, 27. Juli 2022 statt.

## **10. Schelling Martin, Korlen 80 – Eröffnung des Auflageverfahrens**

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, das Auflageverfahren für die Umwidmung gemäß Plan-Zl. Hi031.2-10/2021 mit dem Zeitpunkt der beiderseitigen Unterfertigung des genehmigten Raumplanungsvertrages zu starten.

Die Eröffnung des Auflageverfahrens wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit, wünscht einen schönen Sommer und schließt die Sitzung um 22.55 Uhr

Die Schriftführerin:  
Sonja Bilgeri

Der Bürgermeister:  
Gerhard Beer